

Pressemitteilung

Coronavirus: Krankenpfleger infiziert – 34 Pflegebedürftige unter Quarantäne gestellt

Ein Krankenpfleger aus einer stationären Pflegeeinrichtung in der Gemeinde Apen wurde positiv auf das COVID-19-Virus getestet. 34 Bewohnerinnen und Bewohner, die der Mann versorgt und betreut hat, wurden bereits isoliert und untersucht. Die Testergebnisse stehen teilweise noch aus. Bei drei Pflegebedürftigen, die Symptome gezeigt hatten, konnte allerdings keine Infektion nachgewiesen werden.

„Obwohl der Pfleger, wie auch das gesamte Pflegepersonal, vorschriftsgemäß mit Nasen-Mund-Schutz gearbeitet hat, wurden alle Bewohnerinnen und Bewohner der betroffenen Station präventiv isoliert. Die Station ist zudem personell und räumlich vom übrigen Heim getrennt.“, so Dr. Elmar Vogelsang, Leiter des Gesundheitsamtes des Landkreises Ammerland.

„Die Kolleginnen und Kollegen des Mannes haben ebenfalls alle Schutzvorkehrungen getroffen und den Sicherheitsabstand eingehalten. Sie müssen bislang nicht unter Quarantäne gestellt werden, werden aber natürlich vorsorglich getestet.“

Der betroffenen Krankenpfleger, der keine Krankheitssymptome gezeigt hatte, und elf Kontaktpersonen aus dem privaten Umfeld wurden aber bereits unter häusliche Quarantäne gestellt.

Aktuelle Informationen, Hinweise und Maßnahmen des Landkreises Ammerland werden auf der Website unter www.ammerland.de/coronavirus bereitgestellt.